

KIW-Gesellschaft e.V.

9. August 2016

KIW-Gesellschaft e.V.

- **Gemeinnütziger Verein**
- **Gegründet im Jahre 2001 von hochqualifizierten Migranten aus der ehemaligen UdSSR**

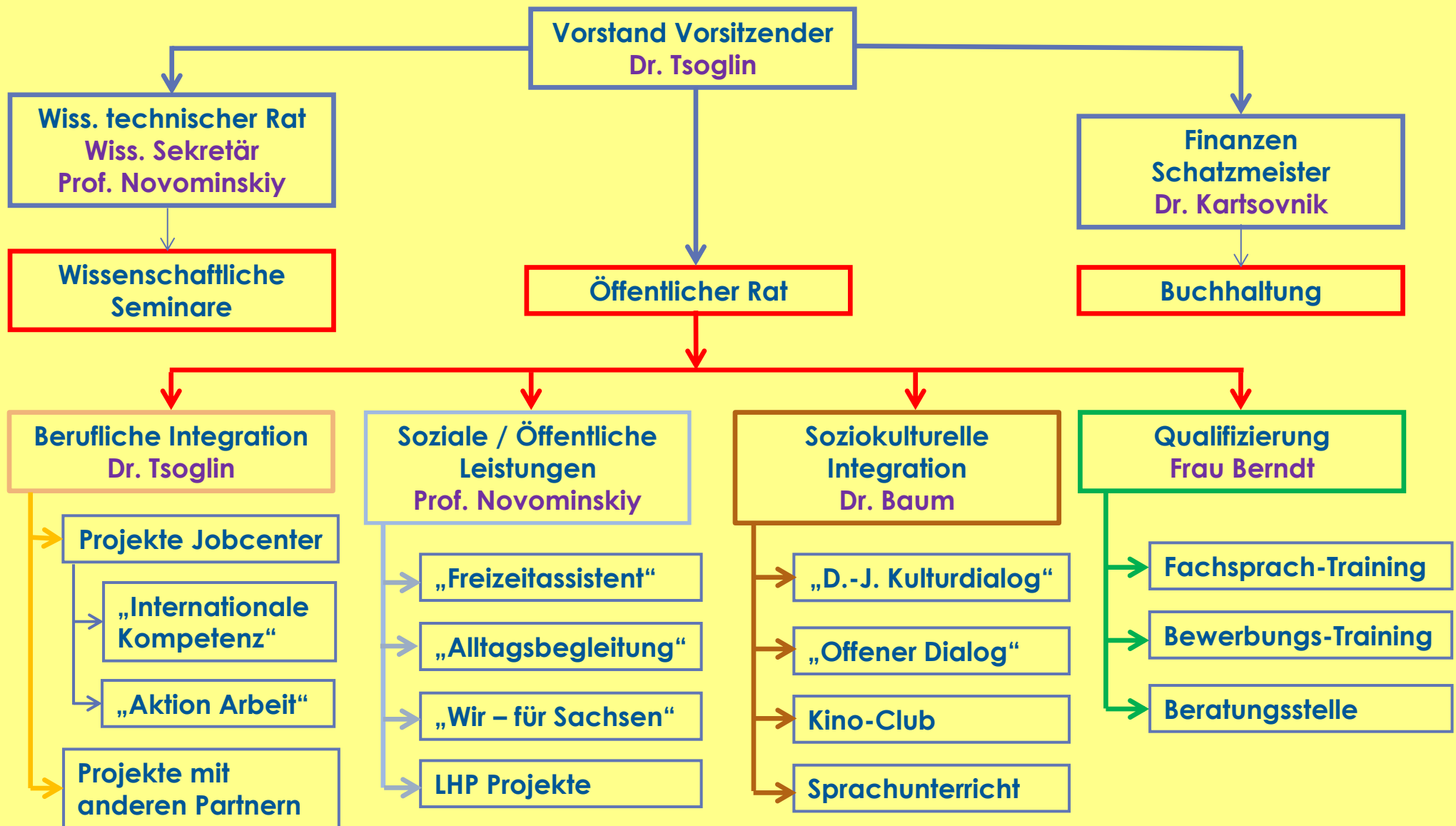
Das Ziel:

Unterstützung russischsprachiger Migranten bei ihrer sozialen, kulturellen und beruflichen Adaptation an die neuen Lebensbedingungen und bei der Integration in die deutsche Gesellschaft

- **40 Mitglieder – einheimische und zugereiste Akademiker**
- **7 davon sind mit Doktor Titel**
- **Fachbereiche:**
 - ✓ **Mathematik, Chemie, Physik,**
 - ✓ **Maschinenbau, Radio- und Elektrotechnik,**
 - ✓ **Kernenergie, Informatik,**
 - ✓ **Journalistik, Literatur, Kunst u. s. w.**



- **Vorstand: Dr.-Ing. Tsoglin,**
 - **Dr.-Ing. Wittmayer,**
 - **Dr.-Ing. Kartsovnik,**
 - **Haupttrichtungen der Tätigkeit:**
 - ✓ **Soziokulturelle Integration**
 - ✓ **Berufliche Integration**
- Vorsitzender**
Stv. Vorsitzender
Schatzmeister



Soziokulturelle Integration hierzu gehören:

- ✓ die aktuell laufenden soziokulturellen Projekte unter dem gemeinsamen Motto „Offener Dialog“
- ✓ der Dialog zwischen Deutschen und in Dresden lebenden Migranten soll zur Integration führen

Integration durch:

- **gegenseitige Verständigung**
- **Kennenlernen des gesellschaftlichen Lebens**
wie:
 - ✓ **deutsche Kultur und Geschichte**
 - ✓ **Literatur und Kunst**
 - ✓ **Musik und Theater**

- **Das geschieht durch Veranstaltungen und Maßnahmen unter aktiver Teilnahme der zugewanderten Vereinsmitglieder.**

Leitung durch Frau Dr. Ute Baum

- ✓ **Kunstgespräche**
- ✓ **Literaturlesungen**
- ✓ **Kino-Abende**
- ✓ **Theatertreffen (F.-W. Junge, Rolf Hoppe, Jörn Weber, Thea Elster)**
- ✓ **Teilnahme an IKT – Dresden (2005-2009)**
- ✓ **Mitwirkung an der JWo - Dresden**

- ✓ Gotthold Ephraim Lessing
„Emilia Galotti“, „Nathan der Weise“,
- ✓ Monologe des Tempelherrn –
las Jörn Weber
- ✓ Johann Wolfgang Goethe
„Die Braut“
- ✓ Friedrich Schiller „Don
Carlos“, Lyrik, Film-Biographie
- ✓ Friedrich Hölderlin –
Filmausschnitte „Hälfte des
Lebens“, dabei hat Thea Elster
einige Gedichte vorgelesen



Viktor Klemperer: „Die Sprache des III-en Reiches“ „Ich will Zeugnis ablegen“ aus Tagebüchern liest Jörn Weber



- ✓ **Heinrich von Kleist – Dramatiker, Erzähler, Publizist. Film „Der zerbrochene Krug“**
- ✓ **Tomas Mann. Film „Tod in Venedig“**
- ✓ **Heinrich Mann. Film „Der Untertan“**
- ✓ **Klaus Mann. Film „Mephisto“, Bekanntschaft mit Rolf Hoppe**



**Musikalischer Abend im Gemeindehaus, gewidmet den
großen Komponisten Georg Friedrich Händel, Joseph
Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy**

Der Welttheatertag mit berühmten Dresdner Schauspielern

Frau Thea Elster und Herrn Friedrich-Wilhelm Junge

Am 3. April 2014



Der musikalisch-poetische Abend zum Welttheatertag und 400. Todestag von William Shakespeare



Gesellschaft für Kultur, Ingenieurwesen und Wissenschaft e. V.

Am 22. März 2016



Frank Richter, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung spricht zum Thema „Vom Lob des Ablasshandels“



Ausdruckstanz und Geschichte der Paluccaschule mit dem Tänzer und Choreographen

Manfred Schnelle





Teilnahme an den IKT-Dresden (Veranstaltungen 2005 – 2009)

- Ethno-Jazz
„Trio Kadenz“
(Deutsch-
Jüdische
Musikgruppe)



- Russische Stimmen in Dresden
- Die Barden jüdischer Herkunft

„Eine Hälfte von mir eine Hälfte von dir“ (Deutsch-Jüdischer Konzert)





Kunstgespräche in der Galerie des Malers Boris Hecht über:



Gesellschaft für Kultur, Ingenieurwesen und Wissenschaft e. V.

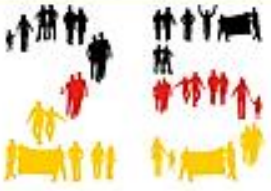
- ✓ „Die Brücke“ – deutsche Expressionisten (Max, Kirchner, Pleischner)
- ✓ Europäischer Impressionismus
Film „Modigliani“ mit Andy Garcia
- ✓ Wir lernen zeichnen



**KIW-Gesellschaft e.V. fördert der
interkulturellen Kompetenz & Toleranz
durch eine Reihe von Ausstellungen**

Ausstellung „Gesichter der Welt – Gesicht der Welt“





**25 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION
UND DEUTSCHE EINHEIT**

Gefördert durch



**Freistaat
SACHSEN**

Eine Zeitreise durch die Straßennamen Dresdens

**Deutsches Kulturerbe im Spiegel der Dresdner
Straßennamen: Rückkehr zu den kulturellen und
historischen Wurzeln als Folge demokratischer
Veränderungen nach der Wiedervereinigung
Deutschlands**

Veranstaltet von KIW-Gesellschaft e.V.

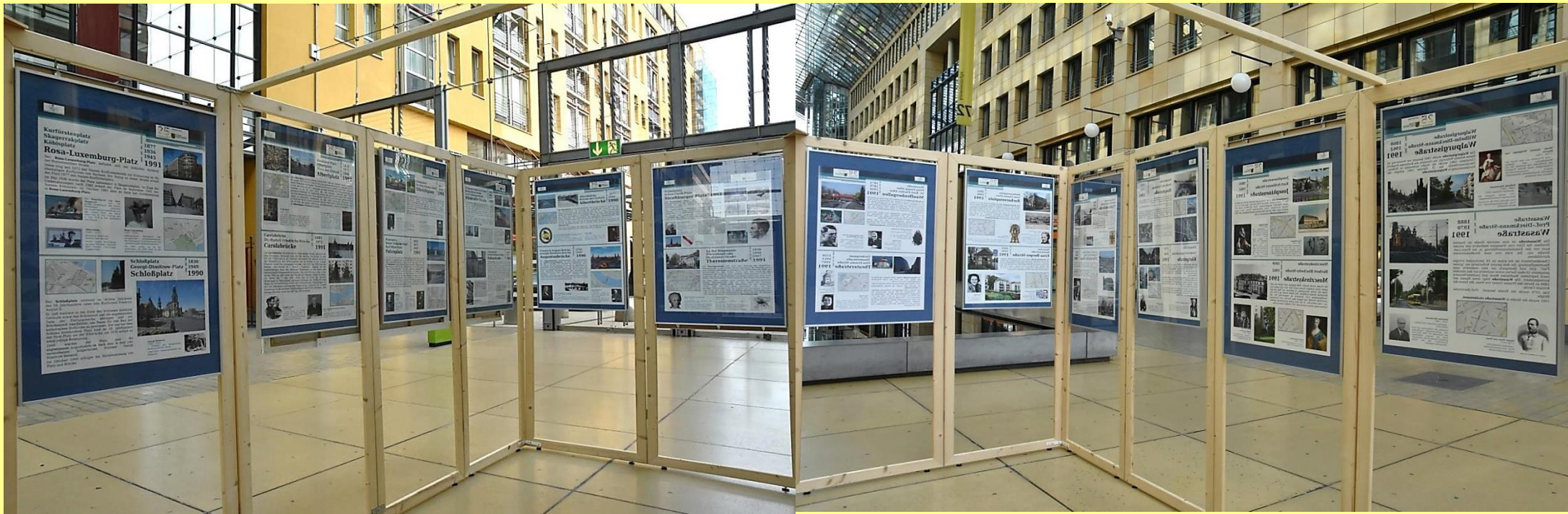


Gemeinsam mit dem Stadtmodell

(WTC Dresden Februar – April 2016)



WTC Dresden, Mai 2016

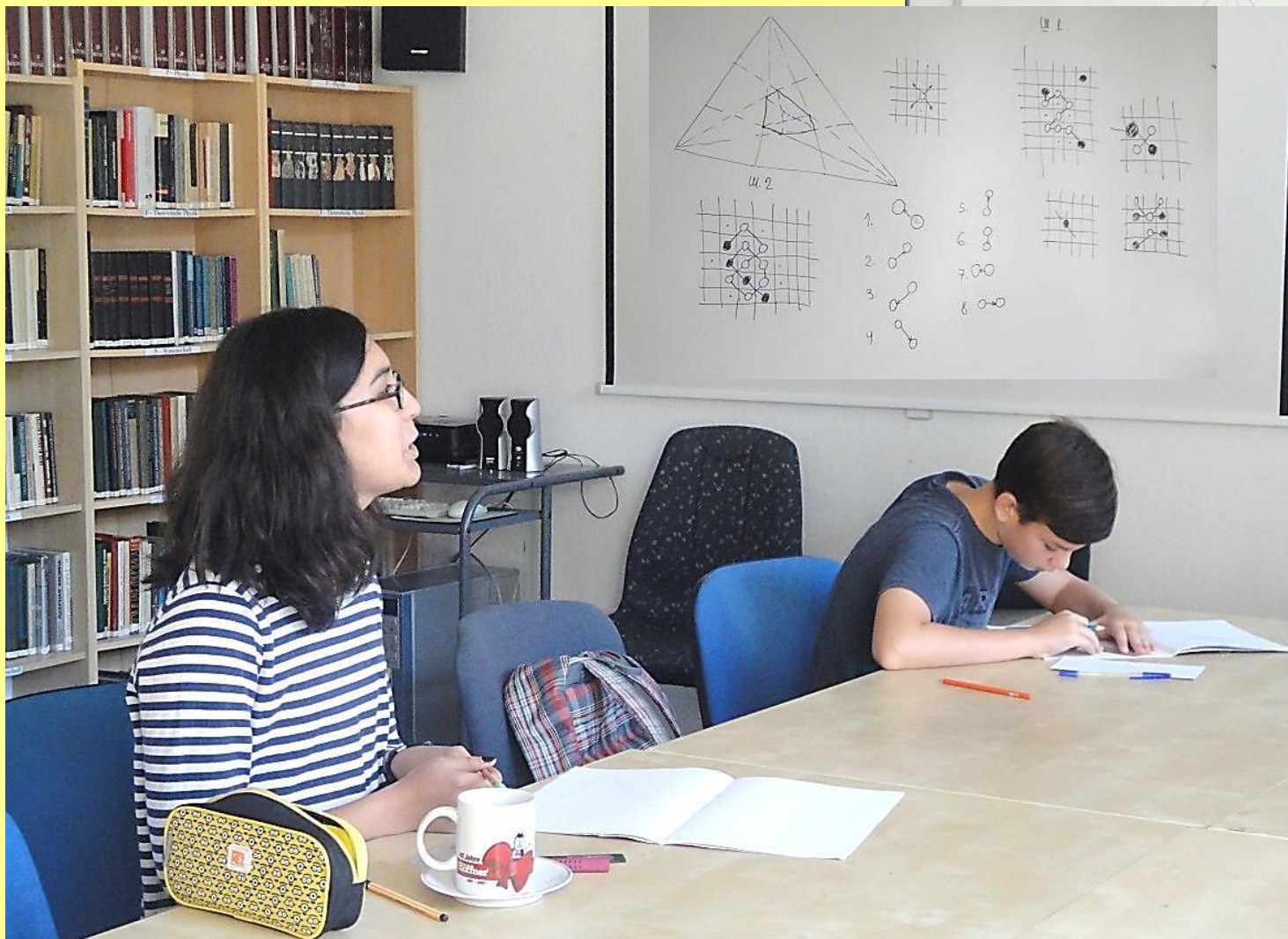


Besondere Leistungen für Kinder und Jugend:

- **Kreativwerkstatt Floristik**



- **Mathematisches schöpferisches Atelier für Jugendliche -
ein Projekt im Rahmen des Bundesprogramms
„Bürgerarbeit“ (2012/2014)**

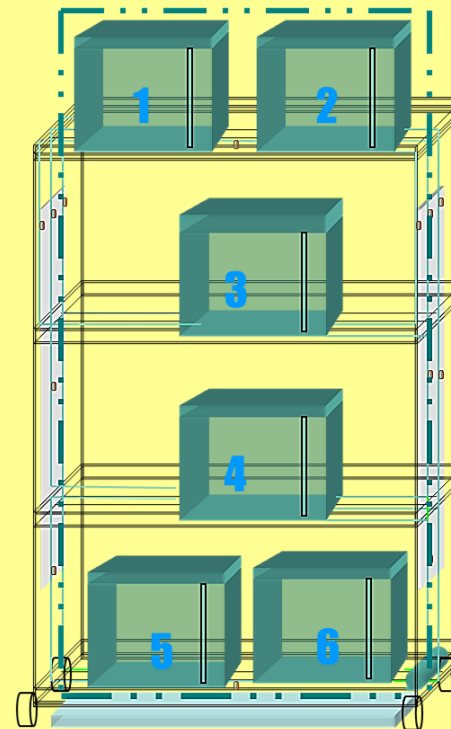




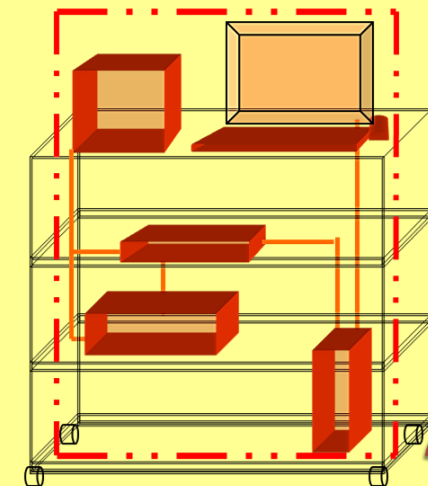
Einleitung und Motivierung der Mathematischen Modellierung

Was ist mathematische Modellierung?

- Bindeglied zwischen realen Problemen z.B. aus Physik, Biologie oder Wirtschaftswissenschaften und den Methoden der Mathematik
- Übersetzung Umgangssprache in mathematische Formulierungen
- Modell - Sammlung von Fakten (Formeln, Daten)
- Modellierung - kreativer Prozess, dabei Komplexität von Modellen unterschiedlich



Programm-Technischer
Komplex zum mathematischen
Modellieren von
dynamischen Prozessen

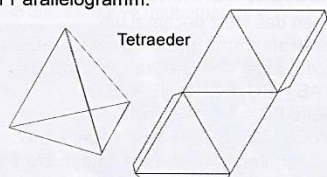


„New Pythagoras“

Eigenschaften

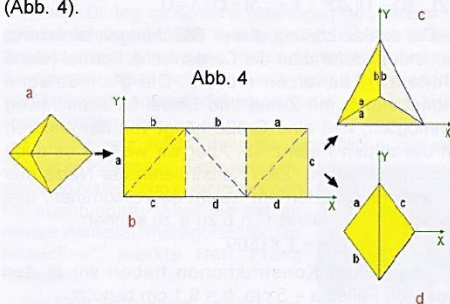
Der Polyeder mit „Hörnern“ selbst verfügt ebenfalls über Symmetrie. Er ist symmetrisch bezüglich der Achse, die durch die Mittelpunkte der Strecken DE, GH und AB geht. Beim Konstruieren des Polyeders werden AB und DE (Abb. 2) zusammengeklebt.

Selbstverständlich ist der Polyeder mit „Hörnern“ nicht der einzige mehrkantige Körper, der als Netz ein gewölbtes Vieleck hat. Eins der beiden Netze des einfachsten mehrkantigen Körpers, des Tetraeders, ist ein Parallelogramm.



Ein Netz in Form eines Parallelogramms hat auch ein mehrkantiger Körper, der aus zwei Tetraedern besteht.

Ein mehrkantiger Körper, der von Slawa Varkentin gebaut wurde, hat ein Netz in Form eines Rechtecks (Abb. 4).



Welche Polyeder finden wir im Alltag? Das sind nicht nur verschiedene Kristalle, sondern auch in ihrer üblichen Bauweise Häuser, Schränke, Pyramiden oder Spielwürfel. Auch nicht so einfach ist die mathematische Beschreibung eines Fußballs, denn seine Oberfläche ist nicht so glatt wie die einer idealen Kugel. Sie ist eigentlich aus einzelnen Flächenteilen zusammengefasst.



Wenn man einige Polyeder benutzt, kann man eine Vielzahl von originellen Konstruktionen bauen. Vielleicht werden so Häuser und Architekturkompositionen der Zukunft aussehen.

Zum Schluss laden wir alle Interessenten ein, auch in die schöpferische Suche einzusteigen. Zum Anfang schlagen wir folgende drei Probleme vor:

Für Mathematiker:

Existieren weitere nichttriviale Polyeder, für welche die Netze ebenfalls gewölbte Vielecke sind?

Für Bauingenieure und Architekten:

Welche interessanten Figuren und Konstruktionen kann man aus Polyedern mit „Hörnern“ zusammenstellen?

Für Mechaniker und Physiker:

Wenn das Netz (Abb. 1) aus irgendeinem harten Material, z. B. Metall, bestehen würde und alle „Kämme“ und das „Tal“ mechanische Stangenscharniere (Klavierbänder) wären, wäre dann ein solches Netz beweglich, d. h. könnte man daraus einen Polyeder mit „Hörnern“ zusammenlegen?

Sendet Eure Antwort mit Namen und Anschrift an info@imko-plus.de mit dem Betreff: **New Pythagoras**.

Alle Beweise, die in diesem Artikel kurz genannt werden, können wir an alle Interessenten über die Redaktion von „IMKOpf Plus“ schicken.

Schöpferische Atelier „New Pythagoras“,

Leiter Dipl.-Math. Franz Hermann, KIW Gesellschaft e. V., Dresden

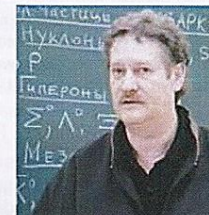


Das Jahr 2008 ist das Jahr der Mathematik, und da traf es sich gut, dass „Pythagoras“ 10-jähriges Jubiläum feiert!

Die Mathematik ist ein praktisches Instrument der Erkenntnis und der Prognoseaufstellung. Im breitesten Sinne ist das mathematische Modellieren ein unabdingbarer Schlüssel zur Lösung vieler heute aktueller Probleme in der zivilisierten Gesellschaft“, so betonte Dipl. Mathematiker Herr Franz Hermann, der seit 1998 diese kreative mathematische Werkstatt für Jugendliche leitet.



Dipl. Mathematiker Herr Franz Hermann und die Mitglieder des Clubs „Pythagoras“

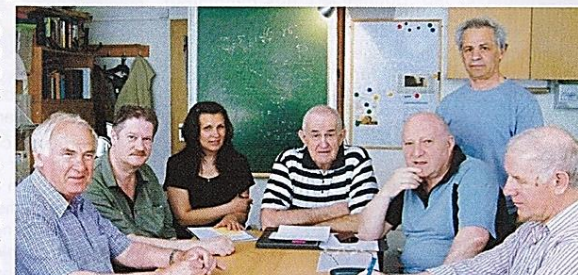


Die alltägliche Tätigkeit der KIW- Gesellschaft besteht nicht nur aus technischen Beratungen und wissenschaftlichen Seminaren. Hier werden die Projektideen ausgesucht, um das Know-how aus der Wissenschaft sowie die fachlichen Kompetenzen die Menschen aus der ehemaligen UdSSR für die Gesellschaft zu mobilisieren.

„Zusammen mit dem Vorsitzenden des KIW- Gesellschaft e.V. Herrn Dr.-Ing. für Kernenergieanlagen Yuriy Tsoglin gründete ich im Jahr 1998 „Pythagoras“ als ein Club für die Schüler, die sich mit dem Thema Mathematik kreativ auseinandersetzen wollten und sich dafür interessierten, wie Mathematik angewendet werden kann“, erinnerte sich Herr Franz Hermann.

Er findet sehr schön, dass die Jugendliche, die als Schüler in „Pythagoras“-Team anfangen, studieren heute schon in verschiedenen Fachrichtungen. „Aber sie setzen unsere Werkstatt „Pythagoras“ fort, zu besuchen“, merkte Herr Franz Hermann.

Der Club „Pythagoras“ arbeitet sehr eng zusammen mit dem Kultur-, Ingenieur-, Wissenschaftsgesellschaft (KIW) e.V., einem gemeinnützigen Verein in Dresden, der von hochqualifizierten Migranten aus der ehemaligen UdSSR im Jahre 2001 gegründet wurde. Alle Mitglieder sind Akademiker und verfügen meist über einen Dokortitel.



Wissenschaftlich-technischer Rat der KIW- Gesellschaft e. V. (von links nach rechts: Dr. Harald Wittmayer, Dipl.-Math. Franz Hermann, Dipl.-Ing. Taisia Baltaga, Dr. Yuriy Tsoglin (Vorsitzender), Prof. Dr. Boris Novominskij, Dr. Valery Rytsin (steht), Dipl.-Ing. Mark Lipsk

- Musikstunden im Kindergarten



Im Rahmen der Aufgabe „Berufliche Integration“ wurde ein Büro für Ingenieure organisiert

- ✓ zur Zeit stehen zur Verfügung 130 qm. Bürofläche (5 Zimmer), gut gestaltet und eingerichtet
- ✓ moderne Kommunikationsgeräte, Computer und Software mit schnellem Zugang zum Internet
- ✓ eine elektronische Bibliothek und ein Datenbanksystem mit Auskunftsmaterial
- ✓ insgesamt 12 gut ausgerüstete Arbeitsplätze (dabei 2 für Praktikanten)

Auf der o. g. Basis führt der Verein die berufliche Integrationsarbeit, wichtige Formen sind:

- Interne technische Beratungen (wöchentlich)
- wissenschaftliche Seminare (monatlich)

die beiden führen zur:

- ✓ Aktivierung fachlicher und beruflicher Kompetenzen
- ✓ Adaptation an die Arbeitsmarktbedingungen
- ✓ Verbesserung des Wohlbefindens der arbeitssuchenden Migranten

Themen der Besprechungen :

- ✓ technische Neuheiten
- ✓ laufende Probleme
- ✓ neue Projektideen
- ✓ Themen aus eigenen Erfahrungen in den Bereichen:
Umwelt, Energie, Wirtschaft, Mathematik, Physik und
Chemie

Seit 2010 wurden insgesamt ca. 60
Seminarthemen behandelt, darunter

„Hydraulische Antriebe“
(von Dipl.-Ing. Emmanuil Zysmann)



„Grundsätze des mathematischen
Modellierens von dynamischen Prozessen“
(von Dipl.-Math. Franz Hermann)



- ✓ «Umweltprobleme und Energiequellen» (Dr. Eu. Berinberg)
- ✓ «Neue Modelle der Kunststoffströmung» (Dr. V. Kartsovnik)
- ✓ «Nanotechnologie. Die Möglichkeiten und Folgen» (Prof. Novominskiy)
- ✓ «Eine neue physikalische Idee für die In-Core Überwachung» (Dr. Juri Tsoglin)

«Unerwartete Zusammenhänge zwischen der Bildenden Kunst und dem Festkörpermagnetismus»

von Dr. Stefan Drechsler, (Leibniz-Institut)



39



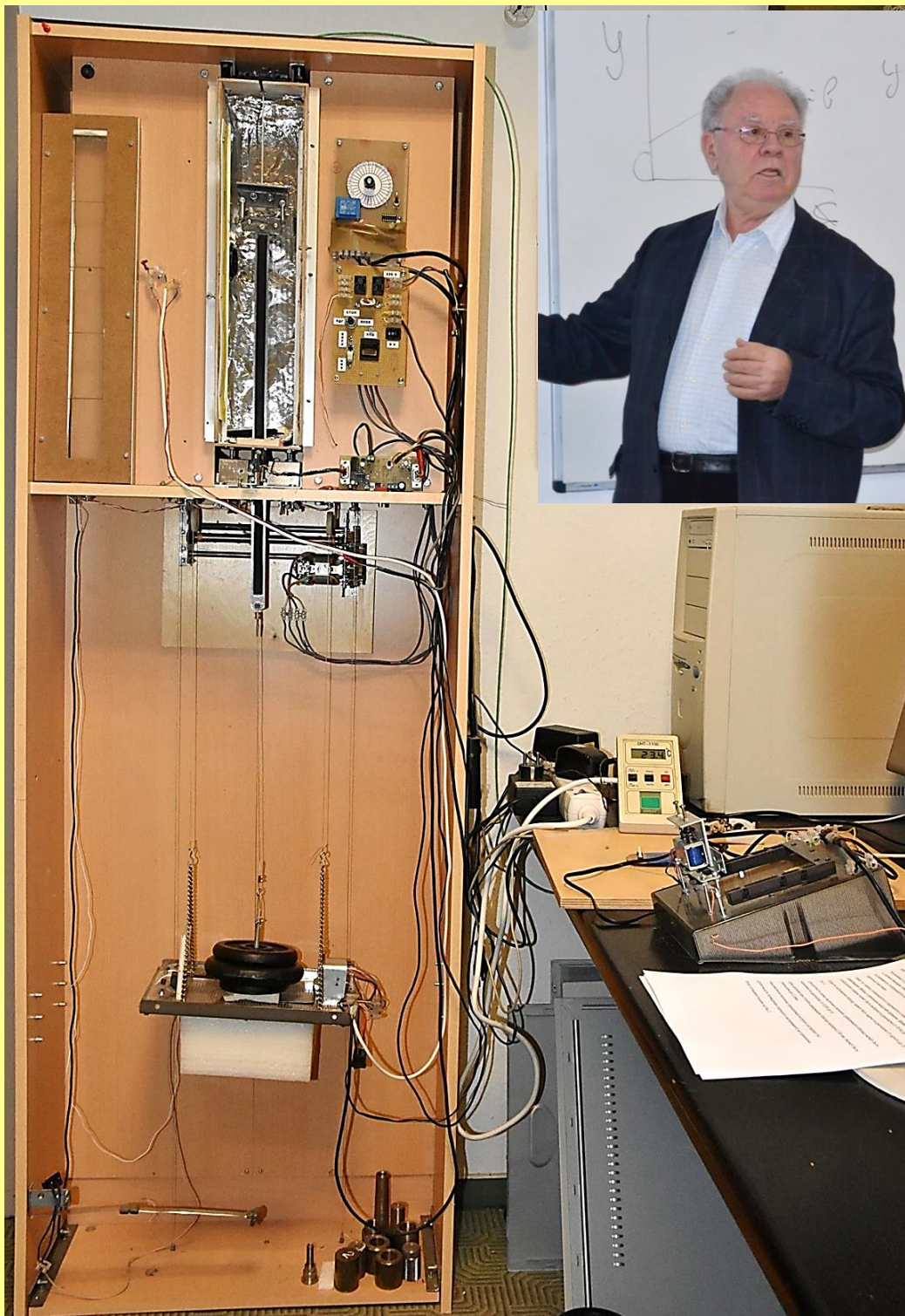
30 Jahre Restaurierung barocker Bürgerhäuser in der Inneren Neustadt 1978-2008:

Jürgen Mehlhorn



Kontaktpflege und Teilnahme an auswärtigen fachlichen Veranstaltungen wie:

- ✓ Symposium „Wichtige Messungen für Sicherheit der Kernreaktoren“ (Moskau, 2007)
- ✓ Internationale Atomkonferenzen vom ukrainischen Konzern „Energoatom“ (Sewastopol, 2010–2013)
- ✓ Kernenergetische Symposium bei 45. Kraftwerkstechnischen Kolloquium (Dresden, Oktober 2013)
- ✓ Kernenergetische Symposium bei 46. Kraftwerkstechnischen Kolloquium (Dresden, Oktober 2014)
- ✓ Internat. Scientific Conference "Advances in plastics Technology" (Poland, October 2013)
- ✓ IAEA - Atomkonferenz für „The NPP-Operation-Safety“ (Wien, Juni 2015)
- ✓ European Polymer Congress 2015 (Dresden, Juni 2015)



INCREASE OF THE ACTIVATION ENERGY OF RUBBER DEFORMATION IN THE STRAIN PROCESS

V. I. Kartsovnik



European Polymer Congress 2015
21.06.2015 to 26.06.2015

The Society of Sciences & Engineering „KW-Gesellschaft e.V.“, Bautzner Str.20, HH, 01099 Dresden, Germany

Based on a simple molecular model, a mechanism of rubber deformation characterized by a viscosity increasing during the reversible highly elastic deformation is proposed. It is associated with activation energy of viscous flow which increases by the amount proportional to the external stress due to the entropy elasticity of macromolecules. This increase of the activation energy for jumping of molecular-kinetic units of a polymer network into vacancies during the rubber deformation process is caused by an increasing resistance of the stretching macromolecular network due to the entropy nature of macromolecule deformation.

Maxwell model



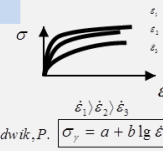
$$\varepsilon = \varepsilon_e + \varepsilon_\eta$$

$$\dot{\varepsilon} = \frac{1}{H} \dot{\sigma} + \frac{\sigma}{\eta}$$

$$\dot{\sigma} = H \dot{\varepsilon} - \frac{\sigma}{\eta}$$

$$\dot{\sigma} = 0 \quad \dot{\varepsilon} = \frac{\sigma}{\eta}$$

$$\dot{\varepsilon} = \frac{\sigma}{A \sigma \exp \left(\frac{E_0 - b \sigma}{k_B T} \right)}$$

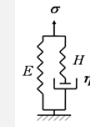


$$\sigma_y = a + b \lg \varepsilon$$

$$\eta = A \sigma \exp \left(\frac{E_0 - b \sigma}{k_B T} \right) \quad (1) \quad [1]$$

$$\ln \dot{\varepsilon} = \ln \frac{1}{A} - \frac{E_0}{k_B T} + \frac{\sigma}{k_B T} \quad (2)$$

Model of a standard linear solid



$$\eta(H + E) \dot{\varepsilon} + H E \varepsilon = \eta \dot{\sigma} + H \sigma \quad (3)$$

$$\frac{H(\sigma - E \varepsilon)}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}} = \eta \quad (4)$$

$$\sigma_\eta = \sigma - \sigma_{en} = \sigma - E \varepsilon \quad (5)$$

$$\eta = A_i (\sigma - E \varepsilon) \exp \left(\frac{E_0 + b_i (\sigma - E \varepsilon)}{k_B T} \right) \quad (6)$$

$$\frac{H(\sigma - E \varepsilon)}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}} = A_i (\sigma - E \varepsilon) \exp \left(\frac{E_0 + b_i (\sigma - E \varepsilon)}{k_B T} \right) \quad (7)$$

$$\frac{1}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}} = C_i \exp \left(\frac{E_0 + b_i (\sigma - E \varepsilon)}{k_B T} \right) \quad (8)$$

$$\ln \frac{1}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}} = (\ln C_i + \frac{E_0}{k_B T}) + \frac{b_i}{k_B T} (\sigma - E \varepsilon) \quad (9)$$

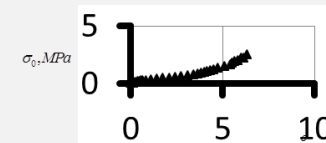


Figure 1. The dependence of nominal stress during the elongation of rubber with stretching of the specimen at a rate of 0.1667 s⁻¹

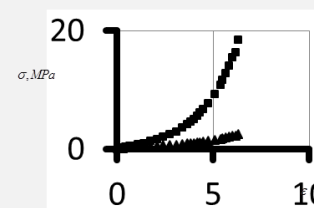


Figure 2. The dependence of true stress (squares) and nominal stress (triangles) during the elongation of rubber with stretching of the specimen at a rate of 0.1667 s⁻¹

RHEOTEST® RN 4

Kinetic theory of rubber-elasticity



$$f_e = \frac{3 k_B T}{N l^2} r$$

$$f_e \sim \gamma_e$$

Figure 3. The force of entropic elasticity of the chain:

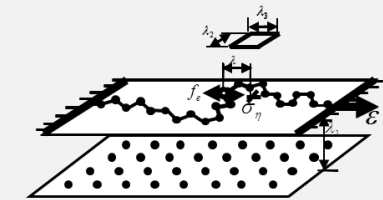


Figure 4. Transition of molecular-kinetic unit of the expanded polymeric chain into the new equilibrium state during the flow of the two liquid planes at different relative speeds [2,3].

$$\eta = A \sigma \exp \left(\frac{E_0 + b f_e}{k_B T} \right) \quad (10) \quad [2]$$

$$A = \frac{1}{k_a} \frac{\lambda_2 h}{\lambda k_B T} \cdot \frac{F}{F_a} \quad (11)$$

$$b_i = \frac{1}{2} \lambda_2 \lambda_3 \lambda \quad (12)$$

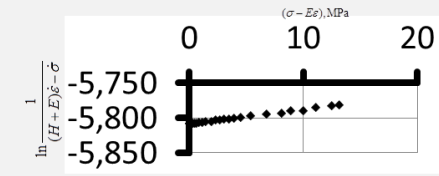


Figure 5. The dependence of $\ln \frac{1}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}}$ on $(\sigma - E \varepsilon)$ for the stress-strain curve of rubber

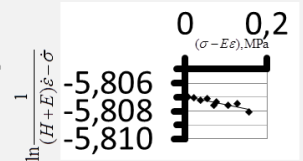


Figure 6. The dependence of $\ln \frac{1}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}}$ on $(\sigma - E \varepsilon)$ for the stress-strain curve of rubber (initial section)

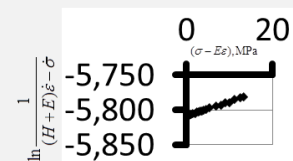


Figure 7. The dependence of $\ln \frac{1}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}}$ on $(\sigma - E \varepsilon)$ for the stress-strain curve of rubber (second section)

$$\ln \frac{1}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}} = (\ln C_i + \frac{E_0}{k_B T}) + \frac{b_i}{k_B T} (\sigma - E \varepsilon) \quad (13)$$

$$\ln \frac{1}{(H + E) \dot{\varepsilon} - \dot{\sigma}} = (\ln C_i + \frac{E_0}{k_B T}) + \frac{b_i}{k_B T} (\sigma - E \varepsilon) \quad (14)$$

Calculations of parameters of the equation (13) from experiment (Fig. 7):

$b_i = 8.17 \cdot 10^{-10} \text{ cal}^2 \text{ sec}^{-1}$ $A = 1.228 \cdot 10^{-10} \text{ sec}$ $E_0 = 5 \text{ kcal/mol} = 20.93 \text{ kJ/mol}$
 If $\varepsilon = 6.177$ hence $\eta = 4.06 \cdot 10^{-10} \text{ Pa} \cdot \text{sec}$
 If $\varepsilon = 1.765$ hence $\eta = 1.27 \cdot 10^{-10} \text{ Pa} \cdot \text{sec}$
 If $\varepsilon = 6.38 \cdot 10^{-10} \text{ sec}$

References:
 1. Glasstone, S.; Laidler, K. J.; Eyring, H. The theory of rate processes; McGraw-Hill: New York, 1941, Chap. IX.
 2. V. I. Kartsovnik, Changes of Activation Energy of Rubber Deformation, Macromol. Sci., Part B: Physics, 50:75-88, 2013.



Berufliche Integrationsarbeit erfolgt nach dreistufigem Plan:

- 1. Bekanntmachen mit den Arbeitsmarktbedingungen**
- 2. Adaption**
- 3. Integration in praktische berufliche Tätigkeit**

Aktuelle Forschungsthemen

1. Theoretische und experimentelle Untersuchungen der Anomalien in der Viskosität der flüssigen Kunststoffe. *Leitung: Dr. rer. nat. Kartsovnik*
2. Versuchsanlage für Untersuchungen von Deformationsprozessen der Elastomere. *Leitung: Dr. rer. nat. Kartsovnik*
3. Theoretische und experimentale Begründung der neuen Generation von In-Core Überwachungssystem für die Kernenergiereaktoren. *Leitung: Dr.- Ing. Tsoglin*
4. Machbarkeitsstudie der Erhöhung von spezifischer Aktivität der Mo98-enthalten Zielscheibe bei der Bestrahlung von Neutronen im Kernforschungsreaktor. *Leitung: Dr.- Ing. Tsoglin*
5. Neue Vorstellungen zum Strömung- und Deformationsmechanismus von Kunststoffen – theoretische Erforschungen. *Leitung: Dr. rer. nat. Kartsovnik*

**Insgesamt wurden in den letzten Jahren (2007-2016)
durch unsere initiativen Projekte 7 Artikel
in den internationalen Zeitschriften veröffentlicht**

Nr	Autor	Artikel	Veröffentlichung	Jahre
1	V. Kartsovnik V. Pelekh	On the mechanism of the flow of polymers	arXiv.org: 707.0789 v1	2007
2	V. Kartsovnik	“Changes of Activation Energy during Deformation of Rubber”	Journal of Macromolecular Science ®, <i>Part B: Physics</i> , 50:75-88	2011
3	J. Tsoglin	„Development possibility of In-Core Monitoring System for Reactors WWER-Type Based on the Alternative Physical Energy-Release Monitoring Ideology”	Mag. of Work of Science from Sevastopol University of Nuclear Energy and Industry , Volume 1(37) p.73, Sevastopol, Ukraine	2011
4	J. Tsoglin V. Shevel	“Highly Efficient Production of ⁹⁹ Mo Using a Non-Fission Technology”	Summary of ANS-Meeting 2012, ANS Transactions V. 46, p. 87, November, San Diego, California	2012
5	J. Tsoglin A. Blanovsky	“Development of Reliable In-Core Power Monitoring System”	Summary of ANS- Meeting 2012, ANS Transactions V. 46. p. 884, November, San Diego, California	2012
6	J. Tsoglin	“Calculation of the Viscosity of Polymer Melts Based on Measurements of the Recovered Rubber-Like Deformation”	Summary of Report of International Conference on “Operational Safety” IAEA-CN-227, Vienna, 23-26 Juni	2015
7	V. Kartsovnik R. Worlitsch F. Hermann J. Tsoglin	“Calculation of the Viscosity of Polymer Melts Based on Measurements of the Recovered Rubber-Like Deformation”	Journal of Macromolecular Science ®, <i>Part B: Physics</i> , 55:2, 149-157	2016

- In den Jahren 2006–2016 wurden insgesamt 23 Ein-Euro-Job-Projekte mit 56 Teilnehmern erfolgreich realisiert, **21 von denen wurden fest eingestellt.**
- Durch unsere Tätigkeit wurde ein Freunde-Kreis von ca. 300 Menschen mit Migrationshintergrund umfasst.
- Bei den letzten Projekten war die gemischte Arbeitsgruppe der Arbeitssuchenden tätig, die aus den Fachleuten von Einheimischen und von Migranten bestanden. Das bringt einen hervorragenden Vorteil, nämlich:
 - Wegen der engen Kommunikation miteinander werden die Anpassung- und Integrationsprozesse für Migranten stark beschleunigt.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**